



**Hochschule
für Technik
Stuttgart**



Hochschule für Forstwirtschaft
Rottenburg
Hochschule für Angewandte Wissenschaften



SENCE (Sustainable Energy Competence) –

Nachhaltige Energiewirtschaft und –technik

Intra- und Interdisziplinarität

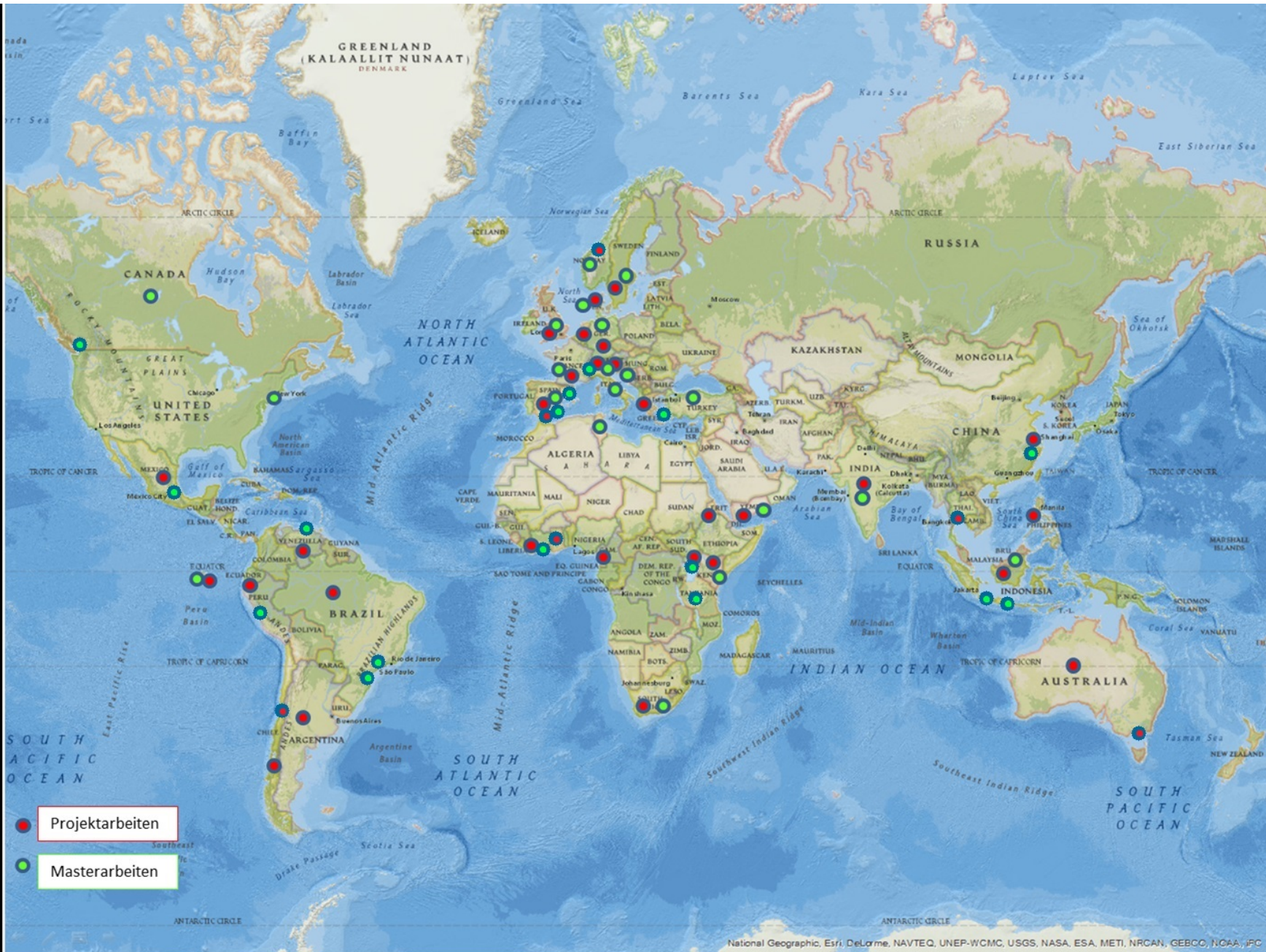
Ein besonderer Schwerpunkt des Studiengangs SENCE stellt das selbstgesteuerte projektorientierte Arbeiten und Forschen dar, das durch unterschiedliche Module gelehrt und betreut wird und in eigenverantwortlichen Projektarbeiten von den Studierenden umgesetzt wird. Diese praktizieren die Studierenden an den kooperierenden Hochschulen oder in der freien Wirtschaft. Hierbei werden die Studierenden ermutigt sich selbstständig zu informieren und eigene Vorschläge hervorzubringen, ansonsten werden sie auch durch zahlreiche Kontakte zu Unternehmen und staatlichen Institutionen, die der Masterstudiengang pflegt, unterstützt. Im Rahmen der zahlreichen Forschungsprojekte sowie aufgrund des Netzwerks bietet SENCE viele konkrete Anknüpfungspunkte für die Durchführung von Promotionsvorhaben.

Die Einsatzgebiete und Kompetenzen des Studiengangs reichen weit über regionale und nationale Grenzen hinaus. Die Intra- und Interdisziplinarität sowie die Projekt- und Umsetzungsorientierung des Studiengangs, die zukunftsorientierte Denkansätze und Leitlinien verfolgen, stellen an die Studierenden hohe Anforderungen. Genau diese Aspekte sind es jedoch, die sich im Bereich der Energiewirtschaft und Energietechnik seit Bestehen des Studiengangs und weiterhin als Erfolgsfaktoren für nachhaltige Lösungen und Entwicklungen erwiesen haben.

Internationale Projektarbeiten und Masterthesen

Bereits während des Studiums können die Studierenden von dem internationalen Netzwerk, das sich über mehrere Jahre hinweg aufgebaut hat, profitieren. Durch die Kooperation der Hochschule für Forstwirtschaft Rottenburg, der Hochschule für Technik Stuttgart und der technischen Hochschule Ulm vergrößert sich dieses weiterhin und das Angebot der drei akademischen Auslandsämter kann für die Phasen der Projektarbeiten im zweiten Semester und für die Masterthesis im vierten Semester genutzt werden. Bisher wurden Arbeiten auf der ganzen Welt verfasst und die Studierenden haben sich bereits in Nord- und Südamerika, Europa, Asien, Afrika und Ozeanien mit relevanten Fragestellungen im Bereich der Energiewirtschaft- und –technik befasst.

In der nachfolgenden Weltkarte sind die bisherigen Aufenthaltsorte markiert.



National Geographic, Esri, DeLorme, NAVTEQ, UNEP-WCMC, USGS, NASA, ESA, METI, NRCAN, GEBCO, NOAA, IFC